

Von Ompteda

(Z) [51762]

Unser Regiment.

Die **erste starke Auflage** ist durch Bar-Vorausbestellungen nahezu **vergriffen**. — Die lebhaftere Nachfrage bestimmt uns, sofort den **Neudruck** zu veranlassen und hoffen wir in Kürze

die zweite Auflage

herausgeben zu können.

Wir bemerken, dass wir diese zunächst **nur bar** abgeben können, dagegen als Vertriebsmaterial Prospekte (Zwei Kapitel aus dem Werke) nach wie vor gratis zur Verfügung stellen.

Wir danken unsern geehrten Herren Kollegen vom Sortiment für ihre freundliche Verwendung und bitten ihr Interesse auch fernerhin dem Werke zuzuwenden.

Hochachtungsvoll

Berlin W., November 1884.

F. Fontane & Co.

Empfehlenswerte Bücher als Weihnachtsgeschenke!

[50400]

In meinem Verlage erscheint Ende November in 5. Auflage:

Pesendorfer, Friedrich J., Goldenes Alphabet für christliche Mädchen. Mit 1 Titelbilde „Maria mit dem Kinde“. In eleg. Festgeschenk-Ausgabe gebunden in Leinwand m. reicher Goldpressung und feinem Goldschnitt 2 M 40 S. Volks-Ausgabe in Leinwand m. Rotschnitt 1 M 40 S.

Innerhalb 2 Jahren fünf Auflagen!

„Christl. pädagogische Blätter“, Wien: Wir können uns kein passenderes Festgeschenk für die Mädchen wünschen, als das vorliegende Buch. Es ist goldeswert und kann den Eltern zum Ankauf nicht dringlich genug empfohlen werden.

„Germania“, Berlin: Viele sinnreiche Denkverse erhöhen den Wert des trefflichen Werkchens, das so recht den Namen eines Bademeccums für Mädchen verdient.

Ferner erlaube ich mir zur thätigen Verwendung noch zu empfehlen:

Pesendorfer, Friedrich J., Goldenes Alphabet für christliche Jünglinge. 3. Auflage. Ebenfalls in zwei Ausgaben zu 2 M 40 S u. 1 M 40 S.

„Donauzeitung“, Passau: Dieses Büchlein möchten wir allen jungen Leuten, besonders unsern Studenten recht warm empfehlen als ein wahres Schatzkästlein christlicher Lebensweisheit kostbar durch reichen Inhalt und edle, anziehende Form.

Inmaculatarosen. Neue Mariengedichte. Herausgegeben von **Friedrich J. Pesendorfer.** Mit 1 Stahlstich-Porträt des Linzer Domes. 8^o. 143 Seiten in eleg. Original-Einband m. feinem Goldschnitt 3 M 60 S; in einfachem Leinenband 2 M.

„Literarischer Anzeiger“, Graz: Wer ein Freund wahrer gottbegnadeter Poesie ist und echte Herzensfreude aus dem Born christlicher Poesie schöpfen will, der nehme die „Inmaculatarosen“ zur Hand — er wird echten Genuß finden! Seien die „Inmaculatarosen“ herzlichst empfohlen, sie verdienen ein Buch des ganzen katholischen Deutschlands zu werden.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 33 1/3%.

Hochachtungsvoll

Wels, am 18. November 1894.

Friedrich Trauner.

[50912]

Verlag von

F. Fontane & Co. in Berlin W.

In den nächsten Tagen erscheint:

Daniela Weert

Schauspiel in 4 Acten

von

Ernst von Wolzogen.

Bei seiner Erst-Aufführung im Deutschen Theater zu Berlin hat dieses Stück die verschiedenartigste Beurteilung erfahren. Im Gegensatz zu andern hervorragenden Berliner Kritikern, haben **Paul Schlenker** (Vossische Z.), **Fritz Mauthner** (Nation), **Richard Nordhausen** (Deutsche Warte), **Georg Oertel** (Deutsche Tageszeitung), **L. Schoenhoff** (Vorwärts) u. a. den hervorragenden litterarischen Wert der Arbeit und die zeitgemässe Bedeutung des darin behandelten Problems warm anerkannt.

Wir sind überzeugt, dass der „Daniela Weert“ ein ebenso thätiges Interesse entgegengebracht werden wird wie s. Z. dem köstlichen Lumpengesindel Wolzogen's und bitten um freundl. Verwendung.

Hochachtend

Berlin, W. 35 Ende November 1894

F. Fontane & Co.